

Samstag, 21.10.2023
Altes Schloss, Großer Kaisersaal

- 9.30 Uhr) Dr. Anca Claudia Prodan
(Institute Heritage Studies, Berlin)
*Nachhaltigkeit und die Idee des UNESCO-
Welterbes*
- 10.00 Uhr) Dr. Matthias Ripp
(Stadt Regensburg)
*Kulturerbemanagement zwischen Resilienz und
Nachhaltigkeit*
- 10.30 Uhr) Kaffeepause im Rittersaal
- 11.00 Uhr) Dr. Heiko Laß
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
*Zur Wiederverwendung von Bauteilen und
Baumaterialien im Schlossbau der Frühen
Neuzeit – auch in Thüringen*
- 11.30 Uhr) Dr. Andreas Priesters
(Stadt Aachen)
*Herrschaftliche (Wohn-)Ansprüche an den
frühneuzeitlichen Adelssitz - bauhistorische
Befunde und Überlegungen zum Ressourcen-
management*
- 12.00 Uhr) Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr) Mittagspause im Rittersaal
- 13.30 Uhr) Möglichkeit zu Führungen
- 15.30 Uhr) Ende der Veranstaltung

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung per Mail oder Post und Überwei-
sung der Tagungsgebühr bis 11. Oktober 2023 unter Angabe
Ihres Namens auf das Konto der Stiftung bei der
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt:
IBAN: DE03 8305 0303 0000 0001 24

BIC: HELADEF1SAR

Die Anmeldung ist mit dem Eingang der Tagungsgebühr
gültig. Bei Absage Ihrer Teilnahme ist eine Rückerstattung
nicht möglich.

Tagungsgebühr:

65 € inkl. Versorgung in den Kaffeepausen sowie Abend-
empfang (ermäßigt 40 € für Arbeitslose, Schwerbeschädigte,
Schüler und Studenten)

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich ein-
verstanden, dass gegebenenfalls Bildmaterial veröffentlicht
wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Programmänderungen vorbehalten.

ANKÜNDIGUNG

Das Herbstsymposium 2024 zur Thüringer Burgenlandschaft
ist für den 18. und 19. Oktober 2024 vorgesehen. (*Änderung
vorbehalten*)

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

© STIFTUNG THÜRINGER SCHLÖSSER UND GÄRTEN
Schloss Heidecksburg) Schloßbezirk 1) 07407 Rudolstadt
T 0 36 72 – 44 70) F 0 36 72 – 44 71 19
stiftung@thueringerschloesser.de
www.thueringerschloesser.de

www.friedensteinblog.de

Thüringer Schlösser und Gärten Herbstsymposium

20. – 21. OKTOBER 2023
DORNBURGER SCHLÖSSER

Nachhaltigkeit
Ein Paradigma mit Geschichte
im Kontext des kulturellen Erbes

Fotos: Schatzkammer Thüringen, Marcus Glahn und Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Anke Fenneckamp



STIFTUNG
THÜRINGER SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Thüringen
-entdecken.de

NACHHALTIGKEIT

EIN PARADIGMA MIT GESCHICHTE IM KONTEXT DES KULTURELLEN ERBES

Nachhaltigkeit hat eine lange Tradition im Denken und Handeln. Die Wurzeln finden sich bereits in Quellen der Antike. In der Frühen Neuzeit stieg der Ressourcenverbrauch so stark an, dass Nachhaltigkeit zur Voraussetzung für den Erhalt der Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen wurde. Im Mittelpunkt stand zunächst der Wald. Die für seine Bewirtschaftung entwickelten Strategien wirken bis heute nach. Heute spielt Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen eine entscheidende Rolle.

Die Tagung nimmt Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Gegenwart als historische Idee in den Blick. Gefragt wird nach den Ursprüngen und Motivationen nachhaltigen Denkens anhand von historischen Beispielen, verfolgt die Idee der Nachhaltigkeit in Bau- und Gartenkunst und beleuchtet die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Pflege des kulturellen Erbes.

VERANSTALTER

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Schloßbezirk 1 | 07407 Rudolstadt
T 0 36 72 – 44 70 | F 0 36 72 – 44 71 19
stiftung@thueringerschloesser.de



PROGRAMM

Freitag, 20.10.2023

Altes Schloss, Großer Kaisersaal

- 10.00 Uhr) Begrüßung
Dr. Doris Fischer
(Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)
- 10.15 Uhr) Grußwort
- 10.30 Uhr) Prof. Dr. Uta Steinhardt
(Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde)
Nachhaltigkeit im Zeitalter des Anthropozän
- 11.00 Uhr) Prof. Dr. Alexander Schunka
(Freie Universität Berlin)
*Nachhaltigkeit in der Ressourcengeschichte der
Frühen Neuzeit*
- 11.30 Uhr) Prof. Dr. Norbert Weber
(Technische Universität Dresden)
*Nachhaltigkeit in Geschichte und Gegenwart der
Forstwirtschaft*
- 12.00 Uhr) Dr. Jan Philipp Bothe
(Göttingen)
*Ressource - Ziel - Kollateralschaden: Eine kurze
Geschichte der Umwelt in Kriegszeiten*
- 12.30 Uhr) Diskussion
- 12.45 Uhr) Mittagspause im Rittersaal
- 14.00 Uhr) Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier
(Bauhaus-Universität Weimar)
*Spolien aus dem Blickwinkel des
Nachhaltigkeitsdenkens*

- 14.30 Uhr) Dr. Doris Fischer
(Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)
Nachhaltigkeit und Denkmalpflege
- 15.00 Uhr) Katharina Blümke M.Sc.
(KIT Karlsruhe)
Alternativen im Bauwesen
- 15.30 Uhr) Diskussion
- 15.45 Uhr) Kaffeepause im Rittersaal
- 16.15 Uhr) Prof. Dr.-Ing. Inken Formann
(Leibniz Universität Hannover)
*Grüne Paradiese: Gartenkunst als Beitrag zur
Nachhaltigkeit*
- 16.45 Uhr) Jonathan Simon
(Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)
*Ansätze und Perspektiven einer nachhaltigen
Entwicklung in den historischen Gärten der
Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten*
- 17.15 Uhr) Stefan Wallerius
(Bayerische Verwaltung der Staatlichen
Schlösser, Gärten und Seen)
*Artenvielfalt im Gartendenkmal – Ein Beitrag
zur nachhaltigen Pflege und Entwicklung
historischer Gärten*
- 17.45 Uhr) Diskussion
- 18.15 Uhr) Prof. Dr. Sven Externbrink
(Universität Heidelberg)
Abendvortrag
*Verschwendung und Sparsamkeit. Höfische
Kultur in Europa zwischen Ressourcen-
knappheit und Repräsentationsdruck*

Anschließend Empfang im Rittersaal